

Verlagsanschrift:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig Tel. 03 41/4 84 74-0 Fax 03 41/4 84 74-290		kontakt@oemus-media.de	
Verleger:	Torsten R. Oemus			
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller			
Projekt-/Anzeigenleitung:	Stefan Thieme Tel. 03 41/4 84 74-224			s.thieme@oemus-media.de
Produktionsleitung:	Gernot Meyer Tel. 03 41/4 84 74-520			meyer@oemus-media.de
Anzeigendisposition:	Lysann Pohlann Tel. 03 41/4 84 74-208 Marius Mezger Tel. 03 41/4 84 74-127 Bob Schliebe Tel. 03 41/4 84 74-124			pohlann@oemus-media.de m.mezger@oemus-media.de b.schliebe@oemus-media.de
Vertrieb/Abonnement:	Andreas Grasse Tel. 03 41/4 84 74-200			grasse@oemus-media.de
Layout:	Frank Jahr Tel. 03 41/4 84 74-148 Katharina Thim Tel. 03 41/4 84 74-117 Susann Ziprian Tel. 03 41/4 84 74-117			f.jahr@oemus-media.de thim@oemus-media.de s.ziprian@oemus-media.de
Chefredaktion:	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.) Tel. 03 41/4 84 74-321			isbaner@oemus-media.de
Redaktionsleitung:	Dipl.-Kff. Antje Isbaner Tel. 03 41/4 84 74-120			a.isbaner@oemus-media.de
Redaktion:	Claudia Schreiter Tel. 03 41/4 84 74-130			c.schreiter@oemus-media.de
Lektorat:	H. u. I. Motschmann Tel. 03 41/4 84 74-125			motschmann@oemus-media.de



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.



Erscheinungsweise: ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis erscheint 2008 mit 12 Ausgaben, es gilt die Preisliste Nr. 16 vom 1. 1. 2008. Es gelten die AGB.

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Bezugspreis: Einzelheft 6,50 Euro ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 70 Euro ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Auslandspreise auf Anfrage. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnement-Bestellung innerhalb von 8 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Jahresende gekündigt wurde.

kurios

„Zahnarzt“ nutzt Hauswerkzeug



Alvaro Perez gab sich jahrelang als Zahnarzt aus und benutzte zur Behandlung in seiner Praxis in Sampierdarena in Norditalien u. a. eine Heimwerkerbohrmaschine, Schraubenzieher und Haushaltsscheren. Er wurde nun verhaftet, nachdem einer seiner Patienten die Schmerzen nicht mehr ausgehalten und die Polizei informiert hatte. Diese gab an, der Mann habe keine zahnmedizinische Ausbildung, aber Hunderte von Patienten in seinem Terminbuch. (www.corriere.it)

Durchfall durch Kaugummi



Zuviel zuckerfreier Kaugummi kann zu Gewichtsverlust und Durchfall führen. Dies haben Magen-/Darmspezialisten der Berliner Charité herausgefunden. Die Wissenschaftler berichten von zwei Patienten, die nach rund 20 Streifen Kaugummi am Tag über Monate hinweg an Durchfall und Magenschmerzen litten. Berechnungen ergaben, dass die Frau täglich 18–20 Gramm Sorbit und der Mann etwa 30 Gramm Sorbit verzehrten. Nach dem Verzicht auf sorbithaltige Süßigkeiten normalisierte sich bei beiden Personen der Stuhlgang. (www.internisten-im-netz.de)

Einen Zahn zulegen



Woher kommt eigentlich der Ausdruck „Leg' mal einen Zahn zu“? Der Ursprung der Redewendung liegt in den Haushalten des Mittelalters begründet. In jener Zeit wurde Wasser und Nahrung in großen Kesseln über offenen Feuerstellen erhitzt. Diese Töpfe wurden mit höhenverstellbaren Eisenhaken in eine Zahnstange eingehängt. Sollte nun die Temperatur im Topf erhöht werden, um dessen Inhalt schneller zu garen oder zum Kochen zu bringen, wurde der Topf einen Zahn tiefer gehängt – es wurde „ein Zahn zugelegt“. (www.wikipedia.de)

DNA mittels Zahn erforscht



Dänische Forscher haben einigen ihrer Vorfahren via DNA-Analyse buchstäblich „unter den Helm“ geschaut. Die verwendete DNA stammt aus mehr als tausend Jahre alten Wikinger-Skeletten. Normalerweise seien ähnliche DNA-Analysen durch Verunreinigung mit anderer DNA von lebenden Zeitgenossen gefährdet. Die Dänen minimierten dieses Problem, indem sie die Gräber komplett maskiert in hermetisch geschlossenen Anzügen öffneten. Danach wurde je ein Zahn aus dem Schädel entfernt und DNA daraus unter klinisch völlig reinen Umständen untersucht. (science.ORF.at)